

Online Seminar zur Kommunalpolitik

NEUE AUFSICHTSRÄTE FÜR UNSERE KRANKENHÄUSER – SCHULUNG KOMPAKT

[Anmeldelink](#) | Montag, den 29. Juni 2026 | 19:00 bis 20:30 Uhr | HSS-Digital



Hanns-Seidel-Stiftung e.V. | Postfach 19 08 46 | 80608 München | Tel. +49 (0) 89 1258-0 | info@hss.de

www.hss.de

In Zeiten wachsender wirtschaftlicher Unsicherheit, komplexer Krankenhausreformen und gesellschaftlicher Verantwortung kommt dem Aufsichtsrat eine besondere Rolle zu. Gerade in öffentlichen und freigemeinnützigen Krankenhäusern sind Aufsichtsräte mehr denn je gefordert, fundierte Entscheidungen zu treffen – und dabei rechtlich, wirtschaftlich und ethisch auf sicherem Boden zu stehen.

Das Seminar richtet sich insbesondere an Personen, die neu eine Aufsichtsratsposition übernehmen und dafür einen Überblick über die Grundlagen benötigen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE DES SEMINARS:

- ❖ Welche Pflichten und Haftungsrisiken bestehen für Aufsichtsratsmitglieder – insbesondere bei öffentlichen Trägern?
- ❖ Welche Anforderungen müssen Mitglieder heute erfüllen, um ihre Verantwortung gerecht zu werden?
- ❖ Wie funktioniert ein Krankenhaus und was unterscheidet es von anderen Unternehmen?
- ❖ Welchen Entscheidungsspielraum hat der Aufsichtsrat?
- ❖ Welche Auswirkungen hat die Krankenhausreform?

Referentin:

Sarah Heinze

Dipl.-Ing. (FH) Medizintechnik, Dipl.-Krankenhausbetriebswirtin, Betriebswirtschaftliche Beraterin,
Dr. Schauer Steuerberater-Rechtsanwälte PartG mbB

Moderation:

Ronald Kaiser

Informationswissenschaftler und Altstipendiat der Hanns-Seidel Stiftung e. V.

Hinweise: Es wird die Videokonferenzsoftware Webex verwendet. Hilfestellung zur technischen Anmeldung zum Webex-Meeting & Teilnehmerhinweise für die Online-Seminare finden Sie unter www.hss.de/teilnehmerhinweise/

Ansprechpartner: Ansprechpartner: Karin Kamleiter (Referatsleiterin), Giovanni Sammataro (Bürosachbearbeiter) | Tel. (089) 12 58-299 | E-Mail: ref0307@hss.de | Referat Kommunales, Ehrenamt und Rhetorik | Institut für Politische Bildung

Projekt Nr. 3/26/03/07/624